

Februar

## „Ein Leben wie ein Bildungsroman“

**Franz Michael Felder** aus dem Bregenzerwald des 19. Jahrhunderts



*Bitterarm war er, ein Kleinbauer, fast blind, aber dennoch vor allem auch Schriftsteller, Reformers und Rebell. Trotz größter Widerstände schuf er für die Bergbauern u.a. eine bis dahin nicht bekannte Viehversicherung und Sennerei-Genossenschaft sowie eine öffentliche Leihbibliothek, die erste überhaupt im K- und K-Reich. Er war unbequem, politisch tätig, schrieb Romane, die ihn berühmt machten; wurde geliebt, gehasst, bekämpft.*

Mai

Autorenlesung Ulla Neumann

## „Endstation Bali“

Vier Frauen gehobenen Alters gründen in Meersburg eine Alters-WG. Eine gemeinsame Reise wird geplant und schließlich nicht nach Berlin, sondern nach Bali gereist. Sie tauchen ein in magische Welten, fremdländische Sitten und Gebräuche. Aber die Stimmung schlägt um, Streitigkeiten entstehen; schließlich kehren nicht alle vier Freundinnen wieder zurück.

Juli

## Der Orient – geheimnisvoll und märchenhaft !

*Heiteres und Ernstes, Lebenskluges und Märchenhaftes von den Autoren Salim Alafenisch „Amira oder die Prinzessin der Wüste“ und*

*Siba Shakib „Eskandar“*

*Rafik Schami „Sophia oder der Anfang aller Geschichten“  
und „Das Geheimnis des Kaligraphen“,*

September

## Lyrik? - Lyrik!



*"Alles Lyrische muss im Ganzen sehr vernünftig,  
im Einzelnen ein bisschen unvernünftig sein" (Johann Wolfgang von Goethe).*

Auf dem Programm standen Hilde Domin, Peter Härtling, Bruno Eppe, Jan Wagner und Ellen Dora Engel. Verbunden wurden die Angebote durch heiterbesinnliche Gedichte aus der Sammlung von Wolfgang Walker.

Oktober

Autorenlesung **Eva Maria Bast**

Der 3. Band ihrer Familiensaga „**Dornenjahre**“ liegt vor, nach den „Mondjahren“ und den „Kornblumenjahren“.

